

Medienmitteilung

Bern, 26.03.2021

Weitere Auskünfte erteilen:

Kurt Rohrbach, Präsident HIV des Kantons Bern, Mobile 076 370 54 01

Sibylle Plüss-Zürcher, stv. Direktorin HIV des Kantons Bern, Mobile 079 660 93 63

Sechs Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus der SVP-Fraktion an der Spitze des HIV-Grossratsratings

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (HIV) präsentierte heute sein jährliches Rating bezüglich der Wirtschaftsfreundlichkeit der Mitglieder des bernischen Grossen Rates. Wie in den vergangenen Perioden stimmten auch dieses Mal die Grossrätinnen und Grossräte der SVP, FDP, EDU und BDP am meisten im Sinne der Wirtschaft ab. In der Einzelwertung erreichten gleich sechs SVP-Mitglieder das Punktemaximum und wurden vom HIV mit einem Goldvreneli für ihr Engagement zu Gunsten eines starken Wirtschaftsstandorts ausgezeichnet.

Der HIV verfolgt mit seiner Bewertung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder des bernischen Grossen Rates, welche er bereits zum 17. Mal durchgeführt hat, mehrere Ziele. Gerade in der heutigen Zeit, in welcher die Anliegen und die Rolle der Wirtschaft in der Politik nicht die nötige Beachtung finden, soll mit dem Grossratsrating ein Ansporn für die Parlamentarierinnen und Parlamentarier entstehen, ihr Verhalten wirtschaftsfreundlich zu gestalten. Gleichzeitig schafft das Rating Transparenz für den HIV selber und für die Wählerinnen und Wähler, die gerne positive wirtschaftspolitische Akzente setzen möchten. Die Bewertungsgrundlage bilden die Abstimmungen im Grossen Rat zu Geschäften der vier Sessionen im Jahr 2020. Es wurden insgesamt 26 Geschäfte ausgewählt, welche bei ihrer Umsetzung einen klar positiven oder negativen Effekt auf die Wirtschaft haben bzw. haben könnten. Je nach Abstimmungsverhalten und Präsenz konnten die Grossrätinnen und Grossräte so ein Resultat von zwischen maximal + 52 und minimal - 52 Punkten erzielen.

Erneut zeigte sich im Grossratsrating deutlich, dass die Parlamentarierinnen und Parlamentarier aus den Fraktionen der SVP, FDP, EDU und BDP am wirtschaftsfreundlichsten abstimmten. Damit bestätigte sich auch der Langzeittrend: In der Gesamtübersicht seit dem ersten Rating 2003/04 liegt ebenfalls weiterhin die SVP knapp vor der FDP an der Tabellenspitze – gefolgt von EDU und BDP. Im Mittelfeld liegen CVP, glp und EVP, während sich die Grünen, die SP und die PSA am Tabellenende wiederfinden. Bei der Analyse der Resultate nach Wahlkreis fiel vor allem die grosse Diskrepanz zwischen dem Wahlkreis Stadt Bern und den übrigen acht Wahlkreisen auf. Während letztere mit Noten zwischen 4.0 und 4.8 genügend bis gut abschnitten, lag der Wahlkreis Stadt Bern mit einer Durchschnittsnote von 2.5 abgeschlagen am Ende der Rangliste.

In der «Einzelwertung» erreichten gleich sechs Grossratsmitglieder – allesamt Mitglieder der SVP-Fraktion – das Punktemaximum. Es ist schon länger nicht mehr vorgekommen, dass sich so viele Parlamentarierinnen und Parlamentarier den ersten Rang geteilt haben. Der HIV gratuliert den ex-aequo Erstplatzierten Madeleine Amstutz, Sandra Schneider, Samuel Krähenbühl, Samuel Leuenberger, Mathias Müller und Kurt Zimmermann ganz herzlich zu diesem Resultat! Im Namen der Unternehmen im Kanton Bern dankt der HIV ihnen sowie allen anderen wirtschaftsfreundlich denkenden und stimmenden Parlamentarierinnen und Parlamentariern für den Einsatz und die Unterstützung, wenn es darum geht, den Wirtschaftsstandort Kanton Bern zu stärken.

Beilage: Broschüre „Grossratsrating 2020“

Die Broschüre kann auch von der Homepage des HIV unter www.bern-cci.ch, Rubrik „Publikationen/ Grossratsrating“ heruntergeladen werden.